Volleyball - Herren : SV Antonsthal ungeschlagen Regional-Meister

Schon am 7.Spieltag holten sich die Antonsthaler zum 9.Mal den Titel des Regionalmeisters. Dazu war es notwendig, die „Jungen Wilden“ aus Drebach/Venusberg und Albernau zu schlagen. Das geschah beim Heimspiel mit 2:1 und 2:0. Doch ein Spaziergang war das nicht, die Männer von den Krokuswiesen holten sich den ersten Satz, erst dann rollte der Antonsthaler Angriff und Drebach hatte nichts mehr entgegenzusetzen. Auch Albernau wehrte sich heftig, der zweite Satz ging erst mit 36:34 an den neuen und alten Meister. Im Vergleich der Verlierer setzte sich Drebach mit 2:1 durch, auch hier ging es im ersten Satz über 30 Punkte(35:33).
Zschopau konnte sein Heimrecht nicht nutzen und verlor beide Spiele gegen Thalheim und Breitenbrunn klar mit 2:0. Zwischen Thalheim und Breitenbrunn ein ausgeglichenes Spiel, im dritten Satz war den Breitenbrunnern der Kampfgeist abhanden gekommen und sie verloren noch deutlich mit 25:11.
Nach 5 Niederlagen von 8 Spielen übte Wildenau sich in Wiederbelebungsversuchen, die ersten Atemstöße gab es gegen Bockau beim knappen 2:1 Sieg (dritter Satz 27:25 !). Gegen Wolkenstein gelang dann ein ungefährdeter Sieg. Während Bockau gegen Wildenau auf gleichem Niveau spielte, stocherten sie sich gegen Wolkenstein (nur fünf Spieler) mühsam zum 2:1 Sieg durch.

Am letzten Spieltag ging es nicht mehr um den Meistertitel, sondern um die Platzierungen hinter Antonsthal. Beste Chancen auf den Vizemeister hatte Drebach / Venusberg. Sie konnten aus eigener Kraft das Ziel erreichen, doch die Breitenbrunner machten ihnen einen Strich durch die Rechnung. In einem ausgeglichenen und spannenden Spiel hatten die „Brunner“ mit 25:22 im dritten Satz die Nase knapp vorn. Mit dem Sieg über Bockau erhielten sich die Drebacher noch die Chancen auf den zweiten Platz. Bockau spielte gegen Drebach nicht besonders stark, sie zeigten aber gegen Breitenbrunn eine beherzte Partie, die am Ende aber an Breitenbrunn ging. Diese stiegen durch die beiden Siege von Platz 6 auf 4.

SG Breitenbrunn : SV Bockau	**2:1**	**21:25+25:16+25:19**
SG Breitenbrunn : VV Drebach/V.I	**2:1**	**23:25+25:23+25:22**
VV Drebach/V. I : SV Bockau	**2:0**	**25:18+25:17**

Der neue Meister Antonsthal traf in Thalheim auf die Heimmannschaft und Wildenau. Beide hatten noch die Chance auf den 2. bzw. 3.Platz, dazu hätten aber zwei Siege eingefahren werden müssen, was sich angesichts des Gegners als schweres Unterfangen erwies. Thalheim versuchte es und brachte Antonsthal im zweiten Satz in Schwierigkeiten. Hartnäckig verteidigten sie einen 4-Punkte-Vorsprung bis zum Satzgewinn. Zur Überraschung kam es aber nicht, weil Antonsthal sich auf seine Stärken besann und den Gegner im dritten Satz nicht ins Spiel kommen lies. Jetzt konzentrierten sich die Thalheimer auf Wildenau und den noch möglichen 3.Platz. Wildenau legte erst mal einen Satzgewinn vor, Thalheim konterte mit einem noch klareren Satzgewinn. Im Entscheidungssatz eine enge Kiste, erst führte Thalheim, gab dann aber die Initiative ab und Wildenau arbeitete sich peu a` peu nach vorn und

gewann. Jetzt war für SZB-Wildenau der 3.Platz sicher und der 2. Platz mit einem Sieg über Antonsthal noch möglich. Doch die Trauben hingen für SZB zu hoch – zu deutlich die Dominanz der Antonsthaler. Für SZB-Wildenau ist aber Platz 3 am Ende der Saison noch ein versöhnlicher Abschluss.

SV Antonsthal : SG Thalheim/Brünlos I	**2:1**	**25:20+20:25+25:15**
SV Antonsthal : WSG SZB-Wildanau I	**2:0**	**25:16+25:20**
WSG SZB-Wildenau : SG Thalheim/Brünlos I	**2:1**	**25:19+13:25+25:21**

Albernau hatte vor dem 7.Spieltag noch den 3.Platz inne, doch durch zwei Niederlagen rutschten sie auf Platz 5 ab. Zuhause wollten sie natürlich punkten. Doch gegen Zschopau setzte es erstmal einen Dämpfer. Zschopau spielte an diesem Abend einen starken Ball und gewann. Mit der 2:1-Niederlage war für die Albernauer eine vordere Platzierung nicht mehr möglich. Da half auch der Sieg gegen Aufsteiger Wolkenstein nicht. Auch Zschopau schlug die tapfer kämpfenden Wolkensteiner, die nun auf dem letzten Platz stehen. Albernau als Aufsteiger erreichte punktgleich hinter der SG Thalheim/Brünlos I einen beachtlichen 6.Platz.

TSV Zschopau II : Albernauer SV I	**2:1**	**25:17+12:25+25:18**
TSV Zschopau II : SV Wolkenstein	**2:0**	**25:18+25:23**
Albernauer SV I : SV Wolkenstein	**2:0**	**25:19+25:17**